

WATERMANN

Watermann GmbH + Co. KG
Verbindungs- und Befestigungstechnik

Watermann GmbH + Co. KG · Kieferstr. 42 · D-44225 Dortmund

Ansprechpartner:
Carmine Papagna

Telefon: +49 (0)231/7759156
c.papagna@watermann-gmbh.de
www.watermann-gmbh.de

Informationen zur RoHS-Richtlinie 2015/863/EU (RoHS III)

Mit der EU-Richtlinie 2015/863/EU (RoHS III) wurde die Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten aktualisiert.

In Deutschland ist die Richtlinie durch die Elektro- und Elektronikgeräte-Stoff-Verordnung (ElektroStoffV) umgesetzt. Danach dürfen Elektro- und Elektronikgeräte einschließlich Kabel und Ersatzteile nicht in Verkehr gebracht werden, die mehr als 0,1 Gewichtsprozent Blei, Quecksilber, sechswertiges Chrom, PBB, PBDE, DEHP, BBP, DBP, DIBP oder mehr als 0,01 Gewichtsprozent Cadmium je homogenen Werkstoff enthalten.

Für bestimmte Stoffe und Verwendungen bestehen Ausnahmeregelungen. So gelten für Blei als Legierungselement die Ausnahmen nach Anhang III:

- 6a. I (Stahl max. 0,35%, Stahl feuerverzinkt max. 0,2%)
- 6b. I/II (Aluminiumleg. max. 0,4 %),
- 6c. (Kupferleg. max. 4 %)

Da diese Ausnahmen im Mai/Juli 2021 auslaufen, wurden fristgerecht Verlängerungsanträge für die o.g. Ausnahmen durch einen internationalen Verbändezusammenschluss („RoHS Umbrella Industry Project“) erarbeitet und an die EU-Kommission übermittelt. Die Ausnahmen bleiben so lange gültig, bis der Bewertungsprozess abgeschlossen ist. Bei Ablehnung läuft die Ausnahme frühestens zwölf Monate und spätestens 18 Monate nach dem Datum der Entscheidung aus.

Verbindungselemente als solche fallen nicht unter den Geltungsbereich der Richtlinie. Anders kann es sich verhalten, wenn sie Bestandteil der in der Richtlinie benannten Elektro- und Elektronikgeräte sind. Als Anlage fügen wir Ihnen unsere Konformitätserklärung bei.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Watermann GmbH + Co. KG

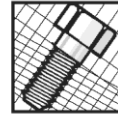
Carmine Papagna -QS

Watermann GmbH + Co. KG
Kieferstr. 42 D-44225 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 7 75 91-0
Telefax: +49 (0) 2 31 / 7 75 91- 33
E-Mail: info@watermann-gmbh.de
Internet: www.watermann-gmbh.de

HRA Dortmund 7668
USt-ID-Nr. DE 124 720 150
Steuer-Nr. 315/5869/0215
pers. haft. Ges. Esser GmbH
Geschäftsführer: Peter Esser
HRB Dortmund 7114

Sparkasse Dortmund
IBAN DE07 4405 0199 0091 0009 38 SWIFT DORTDE33
Deutsche Bank Dortmund
IBAN DE18 4407 0050 0369 9261 00 SWIFT DEUTDEDE440
Dortmunder Volksbank
IBAN DE16 4416 0014 3201 6330 00 SWIFT GENODEM1DOR





WATERMANN

Watermann GmbH + Co. KG
Verbindungs- und Befestigungstechnik

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU-Richtlinie 2011/65/EU, Aktualisierung 2015/863/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

Hiermit erklären wir (Stand Mai 2020):

Firma: Watermann GmbH + Co. KG
Adresse: Kieferstraße 42
PLZ/Ort: 44225 Dortmund

dass die von uns gelieferten metallischen Verbindungselemente mit folgenden Merkmalen den Anforderungen der RoHS-Richtlinie entsprechen:

Grundwerkstoffe:	konform nach:
- Stahl	Anhang III 6a. I
- Edelstahl rostfrei	Anhang II
- Nichteisen-Metalle	Anhang III 6b. I/II, 6c.
Beschichtung:	konform nach:
- ohne	Anhang II
- Zink- und Zinklegierungsüberzüge mit blauen/transparenten/irisierenden Passivierungen	Anhang II
- Zinklamellenüberzüge ohne Chromate (flZnnc)	Anhang II
- Feuerverzinkung auf Stahl	Anhang II, III 6a. I

Referenzen:

- ISO 4042: Verbindungselemente – galvanische Überzüge
- ISO 19598 (DIN 50979): metallische Überzüge – galvanische Zink- und Zinklegierungsüberzügen auf Eisenwerkstoffen mit zusätzlich Cr(VI)-freien Behandlungen
- ISO 12683: durch mechanisches Plattieren aufgebraachte Zinküberzüge
- ISO 8839: mechanische Eigenschaften von NE-Metallen
- ISO 10683: nichtelektrolytisch aufgebraachte Zinklamellenüberzüge
- ISO 10684: Feuerverzinkung von Verbindungselementen
- DIN EN ISO 3613 Absatz 5.5.2: Prüfverfahren für Chromatierüberzüge

Mai 2020

Watermann GmbH+ Co. KG

Carmine Papagna - QS

